

Damen kratzen an Sensation

Tischtennis 4:6 des TTC MJK in Geseke

Herten. Beim noch ungeschlagenen Tabellenführer TV Geseke kratzten die Damen des TTC MJK Herten an der kleinen Sensation. Am Ende unterlagen die starken Gäste jedoch mit 4:6. Von sechs Fünf-Satz-Spielen konnte nur eines gewonnen werden.

„Wir waren nah dran, den Meister zu schlagen“, resümierte MJK-Sprecher Peter Turek. Die Punkte holten beide Doppel sowie Julia Schubert und Anna-Lena Werning in den Einzeln. Am Ende der Saison belegt Herten den dritten Platz in der Verbandsliga.

Überraschend deutlich setzte sich das MJK-Landesliga-Team gegen den SC Hassel durch. Die zweite Mannschaft demonstrierte den Tabellenritten und gewann 9:3. Den Grundstein legte der Aufsteiger in den Doppeln (3:0). „Eine sehr solide Leistung“, lobte Sportwart Marius Czempiel

(Foto).

Acht Spiele - acht Siege: Makellos ist die Bilanz der dritten Mannschaft in der Rückrunde.

Auch Schalke IV war kein Prüfstein. Mit

den „Ersatz-Verstärkungen“ Uwe Knappmann und Paul Schreiber gewann der MJK III 9:2. Alle warten auf dem 20. April. Dann gibt es das Gipfeltreffen mit ETG Recklinghausen.



Erneut ohne Czempiel und Knappmann, dafür aber mit Oliver Sawicki und Leon Stier gewann die vierten Mannschaft bei Schalke 04 VI mit 9:1 deutlich. Einzig Peter Turek patzte gegen seinen Kontrahenten. Mit dem hohen Sieg hält man sich die Option auf den direkten Aufstieg offen.

Einen Kantersieg feierte auch der MJK Herten V. Der SC Hassel VII bezog beim 0:10 die Höchststrafe. Damit bleibt das Team, das lediglich vier Sätze abgab, unangefochten Spitzenreiter der 3. Bezirksklasse, verfolgt übrigens von der eigenen sechsten Mannschaft. jos